# FEHMARNSCHES TAGEBLATT

SONDERVERÖFFENTLICHUNG VORSORGE & FITNESS

Amtliches Veröffentlichungs-Organ der Stadt Fehmarn und des Kreises Ostholstein

Jahrgang 166, Nr. 259 | Freitag, 5. November 2021 | Einzelpreis 1,60 €

FT-ONLINE
www.fehmarn24.de

## SPRUCH ZUM TAGE

Ziel eines Konfliktes oder einer Auseinandersetzung soll nicht der Sieg, sondern der Fortschritt sein.

**Joseph Joubert**

## KNUST-WETTER

| | |
|---|---|
| Tag | 11° |
| Nacht | 9° |
| freundlich | |

Bis in den Nachmittag hinein viel Sonne, dann immer mehr Wolken im Laufe des Abends. Es weht ein böig auffrischender Westwind.

» Rätsel & Unterhaltung

## GUTEN MORGEN, LIEBE LESER

Sportler-Legende Uwe Seeler wird heute 85 Jahre alt. Der Fußballer war zwischen 1953 und 1972 der große Star beim Hamburger SV, wurde deutscher Meister 1960 und DFB-Pokal-Sieger 1963, mit der Nationalmannschaft wurde er 1966 in England Vize-Weltmeister und 1970 WM-Dritter. Das legendäre Nein zu einem Wechsel zu Inter Mailand machte aus dem Fußballer Seeler endgültig ein Idol. Bereits gestern hatte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier dem Geburtstagskind schriftlich gratuliert, Seeler als „einzigartige Persönlichkeit des deutschen Fußballs" bezeichnet. „Bei allem Ruhm und bei aller Popularität sind Sie sich stets treu geblieben", so Steinmeier.

**Ihr FT-Team**

## HEUTE

**SCHLESWIG-HOLSTEIN:** Landwirtschaftskammer klagt über dramatische Krise für Schweinehalter

**WIRTSCHAFT:** In Deutschland fehlen Fachkräfte

**BLICK IN DIE WELT:** Lebenslange Haft für Mutter

## KONTAKT

**FEHMARNSCHES TAGEBLATT**
**Gertrudenthaler Straße 3**
**23769 Fehmarn**

| | |
|---|---|
| Zentrale: | 04371 86750 |
| Fax-Verlag | 04371 867550 |
| **Anzeigen:** | |
| Torsten Steenbock | 04371 867520 |
| E-Mail: torsten.steenbock@fehmarnsches-tageblatt.de | |
| **Zustellung:** | |
| Britta Jaudzim | 04371 867521 |
| E-Mail: verwaltung@fehmarnsches-tageblatt.de | |
| **Redaktion:** | |
| Andreas Höppner (hö) | 04371 867515 |
| Manuel Büchner (mb) | 04371 867516 |
| Lars Braesch (lb) | 04371 867518 |
| Nicole Rochell (nic) | 04371 867519 |
| Fax-Redaktion: | 04371 867540 |
| E-Mail: redaktion@fehmarnsches-tageblatt.de | |

### Ohrtstraße erstrahlt in der dunklen Jahreszeit

Es sind zwar noch 23 Tage bis zum 1. Advent, die Häuser in der Ohrtstraße erstrahlen allerdings längst in Bestform. Aber wieso braucht es dafür die Weihnachtszeit? Klar, Licht als christliches Symbol der Hoffnung, Zuversicht und Erleuchtung spielt gerade in der Weihnachtszeit eine besondere Rolle, aber gerade jetzt, wenn die Tage immer kürzer werden, kann eine gelungene Illumination, wie es neudeutsch heißt, einen positiven Effekt auf unser Wohlbefinden haben und Freude bringen. Und mal ehrlich: Wem geht nicht das Herz auf, beim Spazieren entlang der fein herausgeputzten Häuser in der Burger Altstadt.

FOTO: REINHARD CHRIST/TEXT:MB

## KURZ NOTIERT

### Kreisweit 31 neue Corona-Fälle

**Eutin** – Nach 21 Covid-19-Infektionen am Mittwoch erfasste das Kreisgesundheitsamt gestern 31 weitere Fälle. Die Sieben-Tage-Inzidenz lag bei 42,2. Nur fünf Kreise haben in Deutschland einen besseren Wert. Dabei seien die Ansteckungen nicht mit größeren Ereignissen zu erklären, so Kreissprecher Thomas Jeck. Immer noch seien es viele voneinander unabhängige Fälle im privaten Umfeld. Fünf Ostholsteiner müssen wegen der Viruserkrankung zurzeit klinisch behandelt werden.

Dass es keine Clusterausbrüche sind, verdeutlicht der Blick auf die Verteilung auf die Orte. Von den kreisweit 85 positiven Nachweisen in den letzten sieben Tagen entfallen sechs auf Fehmarn, vier auf Heiligenhafen, in Oldenburg sind es fünf und im Amt Oldenburg-Land sechs. Die meisten Fälle haben Bad Schwartau und Stockelsdorf (je neun). mb

» Seite 4

# Köhlbrandt weiter an der Spitze

## Seit 1988 Vorsitzender des Ringreitervereins / Reitsportzentrum: 0,8 Millionen Euro fehlen

VON LARS BRAESCH

**Der Vorstand des FRRV:** 2. Vorsitzender Andreas Witt (v.l.), 2. Schriftführerin Janine Fox, 2. Reiterführer Hinerk Köhlbrandt, 1. Reiterführer Peter Rauert und Vorsitzender Hinrich Köhlbrandt. FOTO: BRAESCH

**Fehmarn** – Seit 1988 ist Hinrich Köhlbrandt Vorsitzender des Fehmarnschen Ringreitervereins (FRRV). Am Dienstag wurde auf der Jahreshauptversammlung für 2020 in der Burg-Klause die Amtszeit für drei weitere Jahre verlängert. Einstimmig wählten die Mitglieder Köhlbrandt. Peter Rauert als 1. Reiterführer, sowie in Abwesenheit Marte Eichner als 1. Schriftführerin und Jennifer Haas als Kassenwartin wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Gemeinsam mit Svane Schwenn wird Ulrike Bliesemann die Kasse prüfen. Heinz Matthias Lafrenz schied als Kassenprüfer aus. In 2020 fuhr der Verein einen Verlust von fast 22000 Euro ein. „Wir haben ein Darlehen von 23000 Euro getilgt und hatten Vorlaufkosten für das neue Reitsportzentrum", erläuterte Köhlbrandt im Namen der Kassenwartin der Versammlung. „Wir haben ein Barvermögen von rund 25000 Euro und sind schuldenfrei", betonte Köhlbrandt. Coronabedingt sei das Jahr 2020 mit großen Einschränkungen verbunden gewesen.

Einen kleinen Seitenhieb auf die Stadt Fehmarn konnte sich der Vorsitzende bei der Begrüßung nicht verkneifen. So wurde der Bürgermeister zur Mitgliederversammlung eines der größten Reitsportvereine des Landes eingeladen. Aus dem Rathaus erhielt der Vereinsvorsitzende eine Absage. „Das fand ich dürftig", so Köhlbrandt.

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung stand das neue Reitsportzentrum. Hier hätten laut Köhlbrandt in 2020 35 Gespräche stattgefunden. „Der Landkauf der 5,6 Hektar großen Fläche ist abgeschlossen. Auch der Landverkauf der Reiterkoppel im Grünen Weg ist abgeschlossen", erklärte Köhlbrandt. Ebenfalls habe der Verein für das neue Reitsportzentrum einen Sponsoringvertrag mit dem Kaufhaus Stolz abschließen können.

Der FFRV-Vorsitzende ging auch noch mal auf den Straßenbau der Zufahrtsstraße zum neuen Reitsportzentrum ein. Bekanntlich übernimmt die Stadt den Straßenbau, wobei der Verein einen Eigenanteil von 200000 Euro leistet (wir berichteten). Hätte der FRRV die Straße alleine bauen müssen, wären hierfür rund 500000 Euro angefallen. „Das hätte keinen Sinn gemacht, da wir die Straße wegen der Verkehrssicherungspflicht nach einem Jahr der Stadt hätten übergeben müssen", führte Hinrich Köhlbrandt weiter aus.

Alle Fraktionen, bis auf die CDU, hätten den Verein beim Thema Zufahrtsstraße unterstützt. „Die CDU-Fraktion hat vorgeschlagen, dass wir uns die Kosten für die Zufahrtsstraße teilen, zum Glück wurde das im Bauausschuss aber von der Stadtvertretung abgelehnt", berichtete Köhlbrandt weiter.

Das neue Reitsportzentrum mit einem Hauptplatz und zwei Hallen liege derzeit bei 6,5 Millionen Euro brutto. „Die Fördersumme beträgt 5,7 Millionen Euro, sodass derzeit eine Förderlücke von 0,8 Millionen Euro besteht", rechnete der Vereinsvorsitzende vor.

Für die Lücke könnte es aber einen Füller geben. Der Verein erwarte eine Rückzahlung der Mehrwertssteuer von 900000 Euro. Hierzu muss der Verein seine Firmierung ändern. Dies werde zu einer Herausforderung in den nächsten Monaten.

Mitte Dezember soll mit der Ausschreibung begonnen werden. Mit dem neuen Reitsportzentrum würde der Verein alle internationalen Bedingungen erfüllen. So soll ein Turnierplatz von 65 mal 125 Meter entstehen. Der jetzige Platz im Grünen Weg misst 60 mal 90 Meter. Auch die Vorbereitungshalle soll mit 25 mal 55 Meter größer werden als die jetzige Reithalle. Die Haupthalle soll 30 mal 70 Meter messen. „Hier entsteht eine sehr komfortable Reitfläche", so Köhlbrandt.